

| Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n: | Vorlage-Nr: FB 61/1354/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 14.01.2020 Verfasser: Dez. III / FB 61/700 | | | | | | |
|---|--|---------------|---------|---------------|------------|---|--------------|
| Antrag auf Rückbau von zwei verkehrsbehindernden Ausbuchtungen auf der Albert-Einstein-Straße in Walheim; hier: Antrag der CDU-Bezirksfraktion vom 18.09.2019 | | | | | | | |
| Beratungsfolge: <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="181 712 376 741">Datum</th> <th data-bbox="378 712 1034 741">Gremium</th> <th data-bbox="1035 712 1383 741">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="181 743 376 772">29.01.2020</td> <td data-bbox="378 743 1034 772">Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim</td> <td data-bbox="1035 743 1383 772">Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table> | | Datum | Gremium | Zuständigkeit | 29.01.2020 | Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim | Entscheidung |
| Datum | Gremium | Zuständigkeit | | | | | |
| 29.01.2020 | Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim | Entscheidung | | | | | |

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung folgt der Erläuterungen der Verwaltung und beschließt,

- a) dass oberhalb der unteren Grundstückszufahrt zu Haus-Nr. 16 in der Albert-Einstein-Straße ein Poller in den Gehweg zwischen Bordstein und taktilen Elementen zu setzen ist, um das Überfahren des Gehwegs zu unterbinden.
- b) dass der Gehwegkopf an der Einmündung Senkestraße erhalten bleiben soll.

Erläuterungen:

Im Antrag der CDU-Fraktion vom 18.09.2019 wird gefordert, an zwei Stellen auf der Albert-Einstein-Straße Ausbuchtungen des Gehwegs in die Fahrbahn zurückzubauen. Unter a) wird dies für die Albert-Einstein-Straße Ecke Hasbach gegenüber der Ausfahrt Haus-Nr. 16 und unter b) für die Albert-Einstein-Straße Ecke Senkestraße gefordert.

Zum Sachverhalt:

In der Sitzung der Bezirksvertretung bzw. des MoA wurden im Jahr 2016 bzw. 2017 die Ausführungsbeschlüsse für den Umbau der Albert-Einstein-Straße gefasst. Der Umbau fand in der 2. Jahreshälfte 2017 statt. Die Gehwege wurden - soweit baulich möglich - auf 2m verbreitert. Die Fahrbahn erhielt abschnittsweise unterschiedliche Breiten von 3,5m bis 6,0m. Dabei wirken die Engstellen geschwindigkeitsdämpfend, was die Einhaltung der T30-Regelung unterstützt. Für den Begegnungsfall sind Ausweichstellen vorgesehen.

Im zugrundeliegenden Antrag der CDU-Fraktion wird unter a) der Rückbau der Fahrbahneinengung unterhalb der Einmündung Hasbach gefordert, weil in diesem Bereich gelegentlich der bergwärts fahrende KFZ bei auftretendem Gegenverkehr auf den Gehweg ausweicht. Die Fahrgasse ist in diesem Bereich nur 3,50 m breit. Hierdurch würden gemäß Antrag der CDU Fußgänger bei der Nutzung des Gehweges gefährdet.

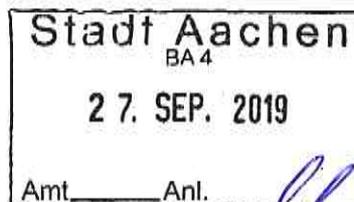
Dieser Sachverhalt wurde in der Verkehrsbesprechung vom 31.10.2019 unter Beteiligung der Polizei und der ASEAG diskutiert. Es wird vorgeschlagen, oberhalb der unteren Grundstückszufahrt zu Haus-Nr. 16 einen Poller in den Gehweg zwischen Bordstein und taktilen Elementen zu setzen, um das Überfahren des Gehweges zu unterbinden.

Weiter wird im Antrag der CDU-Fraktion unter b) die Rücknahme des Gehwegkopfes an der Einmündung Senkestraße gefordert, da hier Linksausbieger aus der Senkestraße gegenüber Autofahrern aus Richtung Prämienstraße zwar Vorfahrt haben („Rechts-vor-Links“), diese Vorfahrt aber nicht nutzen können, weil ein Begegnungsverkehr südlich der Senkestraße nicht möglich ist. Der Rückbau des Gehweges wäre mit einer Verschlechterung der Sichtbeziehungen zwischen Fußgängern und dem KFZ-Verkehr verbunden und zudem mit einer größeren Fußgängerquerungslänge, was eine Verschlechterung der Verkehrssicherheit darstellt und den Komfort der Fußgänger einschränkt. Wegen der geschwindigkeitsreduzierenden Wirkung der Einengung und des Grundsatzes gegenseitiger Rücksichtnahme empfehlen die Teilnehmer der Verkehrsbesprechung vom 31.10.2019 daher hier keine Veränderung des Gehwegkopfes. Demzufolge wird ein Umbau an dieser Stelle nicht empfohlen.

Anlage/n:

Antrag der CDU-Fraktion vom 18.09.2019

An den
Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks
Kornelimünster/Walheim
Herrn Jakob von Thenen
c/o Bezirksamt
Schulberg 20



52076 Aachen

Aachen, den 18.09.2019

Antrag auf Rückbau von zwei verkehrsbehindernden Ausbuchtungen auf der Albert-Einstein-Straße in Walheim

Sehr geehrter Herr von Thenen,

hiermit beantragt die Fraktion der CDU:

Die Verwaltung möge Rückbaumaßnahmen von verkehrsbehindernden Ausbuchtungen der Bürgersteige an folgenden zwei Stellen auf der Albert-Einstein-Straße in Walheim veranlassen:

- a) Albert-Einstein-Straße/Ecke Hasbach gegenüber der Ausfahrt des Eigentümers Böker (Albert-Einstein-Straße 16)***
- b) Albert-Einstein-Straße/Ecke Senkestraße***

Begründung:

Zu a)

Die Ausbuchtung des Bürgersteiges an der Ecke Albert-Einstein-Straße/Hasbach unterbindet das mittlerweile verbotene Abbiegen vom Hasbach nach rechts in die Albert-Einstein-Straße. Dies führt dazu, dass die Anwohner des Hasbach den Ort Walheim unnötig weiträumig durchfahren müssen, um z. B. in die Haupteinkaufsstraße Prämiestraße zu kommen. In der Praxis ist die Passage dermaßen eng für den PKW-Verkehr, dass PKW-Fahrer häufig bei Ausweichaktionen über die Ausfahrt des Eigentümers Böker (Albert-Einstein-Straße 16) fahren. Damit diese stark den Fußgänger gefährdende Aktionen unterbunden werden, ist der Rückbau dringend geboten.

Zu b)

Die Ausbuchtung des Bürgersteiges an der Ecke Albert-Einstein-Straße/Senkestraße ist im Kontext mit den Parkbuchten in diesem Bereich der Albert-Einstein-Straße dermaßen umfangreich und die Straßenbreite einengend, dass ein vorfahrtberechtigtes Linksabbiegen

von der Senkestraße in die Albert-Einstein-Straße bei Gegenverkehr aus der Richtung Albert-Einstein-Straße/Kreisverkehr in der Praxis nicht möglich ist.

Beide Maßnahmen sind auch deshalb angezeigt, weil die Albert-Einstein-Straße perspektivisch als Umleitungsstrecke beim Ausbau der Schleidener Straße gedacht ist.



Sprecher
(Hans Müller)



Bezirksvertretungsmitglied
(Hans-Peter Jumpers)